

10. 2. 1909



Hochgeschätzter Herr Doktor!

Die Erwähnung einer Besprechung  
Messenhauser's über den Abenteuer  
Karl Friedrich Glawe - Kolbealsky in  
anem Aufsatz. Yanesa's bringt mir  
in Erinnerung, daß unser Haas-Hof-  
„Stadtgeschicht“ die von ihr behütete  
Handschrift der Lebensumwägungen dieses  
interessanten Intriganten der Franzosenzeit  
bisher ängstlich der Welt vorant-  
halten hat.

Nun, wo die Rückblicke entfallen  
sind, die bisher der Veröffentlichung dieses  
Verkes entgegenstanden, dürfte ein Versuch  
beim Archivdirektor auf keinen Widerstand  
mehr stoßen — ein etwas noch sich gesponnenes  
Videustreben durch eine Rücksprache mit  
Dr. Bauer leicht zu überwinden sein.

Gestatten Sie mir, La. Hon. Doktor,  
als den bescheidenen Herausgeber dieser Lebens-

emmerangen auf diese Gelegenheit verfaakt  
sarn zu machen.

In vorpichtsa Kvelaeltang

Koep  
VII. Neustiftg. 96



